

Schwerpunkte Doppelhaushalt 2019 / 2020 Feuerwehr

Finanzausschuss 04. - 06.12.2018



1. Auflistung bewirtschaftete Produkte/Produktgruppen

Produktgruppe 1260 Brandschutz

Produkte

- 12.60.01 Brandbekämpfung/Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Produkte

- 12.80.01 Katastrophenabwehr
- 12.80.02 Bevölkerungsschutz

Oberziele für das Fachamt Feuerwehr, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz 2019 ff

- Sicherstellung der operativen Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Pforzheim um den Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen auch unter den zukünftigen Rahmenbedingungen mit einer den örtlichen Risiken angemessenen Gefahrenabwehr gewährleisten zu können.
- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der einsatzunterstützenden und präventiven Aufgabenbereiche (Integrierte Leitstelle, vorbeugender Brandschutz, Einsatzplanung, Katastrophenschutz, Technik/Gebäude, Ausbildung, Informations- und Kommunikationstechnik, ...) auch unter den zukünftig zu erwartenden Rahmenbedingungen.
- Verbesserung des Kostendeckungsgrades durch Fortsetzung und Ausweitung der angebotenen Dienstleistungen.

Handlungsfelder 2019 ff

- Fortführung der im Feuerwehrbedarfsplan dokumentierten Fahrzeug- und Gebäudekonzeption, Ausweitung moderner (EDV-)Systeme
- Konservierung der Leistungsfähigkeit der ehrenamtlichen Abteilungen durch Erhalt bzw. Schaffung guter Rahmenbedingungen wie z.B. Fortschreibung der Entschädigungssatzung, der Feuerwehrsatzung, Ersatz veralteter Funkmeldeempfänger, ...
- Sicherstellung der erforderlichen personellen Verfügbarkeit bei der Berufsfeuerwehr durch Anpassung des Stellenplans
- Anpassung des Stellenplans zur regelmäßigen Einstellung von Anwärtern im „eigenen“ Stellenplan
- Überprüfung und ggfs. sachgerechte Anpassung der Stellenbewertungen
- Überprüfung der Rahmenbedingungen im Sinne eines attraktiven Arbeitgebers
- Finanzielle Handlungsfähigkeit im Ergebnishaushalt sichern
- Qualitätsmanagement- und Kennzahlensystem ausbauen (Vergleichs-ring KGSt, QM-System ILS, ...)
- Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans für die Jahre 2021 bis 2030

2. Relevante Produktgruppe/relevantes Produkt

Produktgruppe 1260 Brandschutz

Produkte

12.60.01 Brandbekämpfung/Technische

Hilfeleistung **(Kernprodukt!)**

Kurzbeschreibung:

- Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft.
- Die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgesetzten Personalstärke.

3. Rahmenpläne/Jahresberichte

Feuerwehrbedarfsplan (Vorlage P 0564)

Der Gemeinderat der Stadt Pforzheim hat am 25.03.2011 dem Feuerwehrbedarfsplan zugestimmt.



Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Pforzheim

2011 - 2020



Jahresbericht 2017 (Vorlage Q 1415)

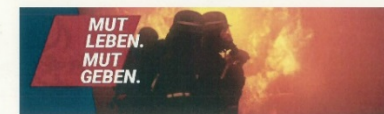
Dem Ausschuss für öffentliche Einrichtungen wurde der Jahresbericht am 07.05.2018 vorgelegt.

Stadt Pforzheim
Feuerwehr
Bevölkerungs- und
Katastrophenschutz

PF 

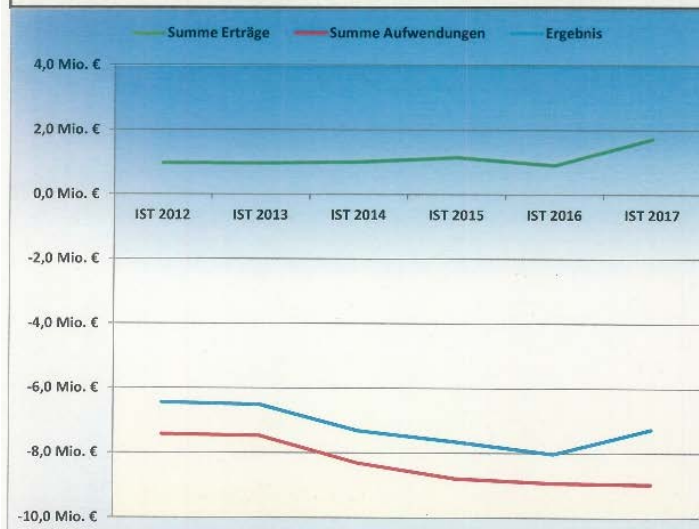
Feuerwehr Pforzheim

Statistischer Jahresbericht 2017



4. Entwicklung der Jahre 2012 - 2017

1260 Brandschutz	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017
2 Zuweisungen / Umlagen	-136.468	-100.715	-137.508	-124.843	-124.171	-123.168
3 Investitionszuwendungen	-68.671	-106.341	-105.008	-109.706	-125.736	-139.199
5 Entgelte ÖR	-483.348	-469.916	-436.387	-628.141	-531.802	-746.083
6 Entgelte PR	-13.958	-35.635	-15.638	-19.185	-36.533	-30.162
7 Kostenerstattungen	-279.901	-245.485	-248.354	-253.387	-1.440	-592.517
8 Zinsen	0	0	0	-173	-65	-20
9 Aktivierte Eigenleistungen	0	-400	-39.221	-2.665	-15.384	-74.723
10 Sonstige Erträge	-11.094	-18.127	-34.981	-10.462	-71.377	-13.527
Summe Erträge	-993.439	-976.619	-1.017.098	-1.148.562	-906.507	-1.719.399
12 Personal	6.228.741	6.128.318	6.671.883	6.866.457	6.758.602	6.816.845
13 Versorgung	2.225	2.328	280.913	284.092	285.761	301.574
14 Sach- / Dienstleistungen	543.626	623.338	607.253	737.448	819.271	784.558
15 Abschreibungen	360.667	436.874	468.007	536.383	761.125	762.912
16 Zinsen	0	0	0	0	0	20
17 Transferaufwendungen	9.866	10.500	10.500	13.650	13.509	13.500
18 Sonstige Aufwendungen	268.943	263.760	270.054	347.882	288.816	294.463
Summe Aufwendungen	7.414.068	7.465.118	8.308.611	8.785.912	8.927.084	8.973.872
Ergebnis	6.420.629	6.488.499	7.291.512	7.637.350	8.020.577	7.254.472



5.Schwerpunkte DHH 19/20 konsumtiv

2019

Austausch Digitale Meldeempfänger 150.000 €
Austausch der überwiegend aus dem Jahr 1996 stammenden Meldeempfänger um neue technische (z.B. Express-Alarmierung) und neue rechtliche (z.B. Verschlüsselung) Anforderungen zu erfüllen.

Ergänzung Bekleidungspool 50.000 €
Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sind bei jeder Feuerwehrabteilung eine angemessene Anzahl an vollständigen Sätzen persönlicher Schutzausrüstung für den Tausch nach Einsätzen erforderlich. Bislang werden dafür veraltete und unvollständige Bekleidungssätze verwendet. Kosten pro Satz rund 2.500 €.

Entschädigung Ehrenamtliche 50.000 €
Anpassung der Feuerwehrentschädigungssatzung erforderlich aufgrund neuer Orientierungswerte des Gemeindetages, Städtetages und Landesfeuerwehrverbandes.

Ertüchtigung Führungsstab und Verwaltungsstab 27.000 €
Sicherheitskonzept der Stadt Pforzheim (Vorlagen Q 1087 und Q 1456)
siehe auch 6. Investitionsschwerpunkte

2020

Ergänzung Bekleidungspool 50.000 €
siehe 2019, Teil 2 und Abschluss der Maßnahme

Entschädigung Ehrenamtliche 50.000 €
siehe 2019

6. Investitionsschwerpunkte

2019

Ersatzbeschaffung Sauerstoffumfüllanlage 25.000 €

Ersatz der Anlage aus dem Jahr 1991. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich

Ertüchtigung Führungsstab und Verwaltungsstab 13.000 €

Sicherheitskonzept der Stadt Pforzheim (Vorlagen Q 1087 und Q 1456)

siehe auch 5. Schwerpunkte konsumtiv

Erwerb von Fahrzeugen 745.000 €

Fortsetzung des Fahrzeugbeschaffungskonzepts bei geringfügigen

Anpassungen hinsichtlich der Reihenfolge der Beschaffungen aufgrund des individuellen technischen Zustandes der Fahrzeuge. Die Beträge sind in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

2020

Ersatzbeschaffung Schlauchwaschanlage 103.000 €

Ersatz der Anlage aus dem Jahr 1980. Eine Reparatur ist aufgrund

erforderlicher hoher Investitionen, z. B. in den Schlauchturm, unwirtschaftlich.

Die neue Anlage benötigt keinen Turm.

Erwerb von Fahrzeugen 1.230000 €

siehe 2019

7. Chancen, Risiken

Die Einnahmen und Ausgaben sind in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge veranschlagt. Sie sind sorgfältig geschätzt, soweit sie nicht errechenbar sind.

Einsatzzahlen

Seit Jahren ansteigend, auch die Anzahl der kostenpflichtigen Einsätze. Eine Gewähr für die Zahl der Einsätze kann nicht gegeben werden. Die Einsatzzahlen wirken sich auf Einnahmen (Kostenersatz) und auch Ausgaben (Unterhaltungsaufwand Fahrzeuge, Verbrauchsgüter, Entschädigungen Ehrenamtliche) aus.

Personal

Der Personalbedarf wird auf der Grundlage der durchschnittlichen Verfügbarkeit in den letzten 5 Jahren ermittelt. Nachweisbare Veränderungen erfordern als Ergebnis des zwischen POA und Feuerwehr abgestimmten Berechnungsverfahrens Anpassungen im Stellenplan. Weiterer spontaner Ausfall von Personal in größerem Umfang kann dazu führen, dass die Einsatzbereitschaft mit dem vorhandenen Personalbestand nicht sichergestellt werden kann.

Fahrzeuge

Die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen basiert auf einem Beschaffungsprogramm, das das Alter der Fahrzeuge berücksichtigt und damit das Durchschnittsalter aller Fahrzeuge annähernd konstant hält. Der spontane Ausfall eines Fahrzeuges, für den keine Kaskoversicherung eintritt, führt zu überplanmäßigen Ausgaben, wenn die Einsatzbereitschaft entsprechend dem beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan gewährleistet werden soll.

Gebäude

Der Zustand der Feuerwehrgebäude ist hinlänglich bekannt. Durch verschiedene Maßnahmen wurden in der Vergangenheit zum Teil auch Interimslösungen geschaffen. Unvorhergesehen auftretende gravierende bzw. sicherheitsrelevante Schäden könnten dazu führen, dass überplanmäßige Ausgaben in erheblichem Umfang geleistet werden müssen.

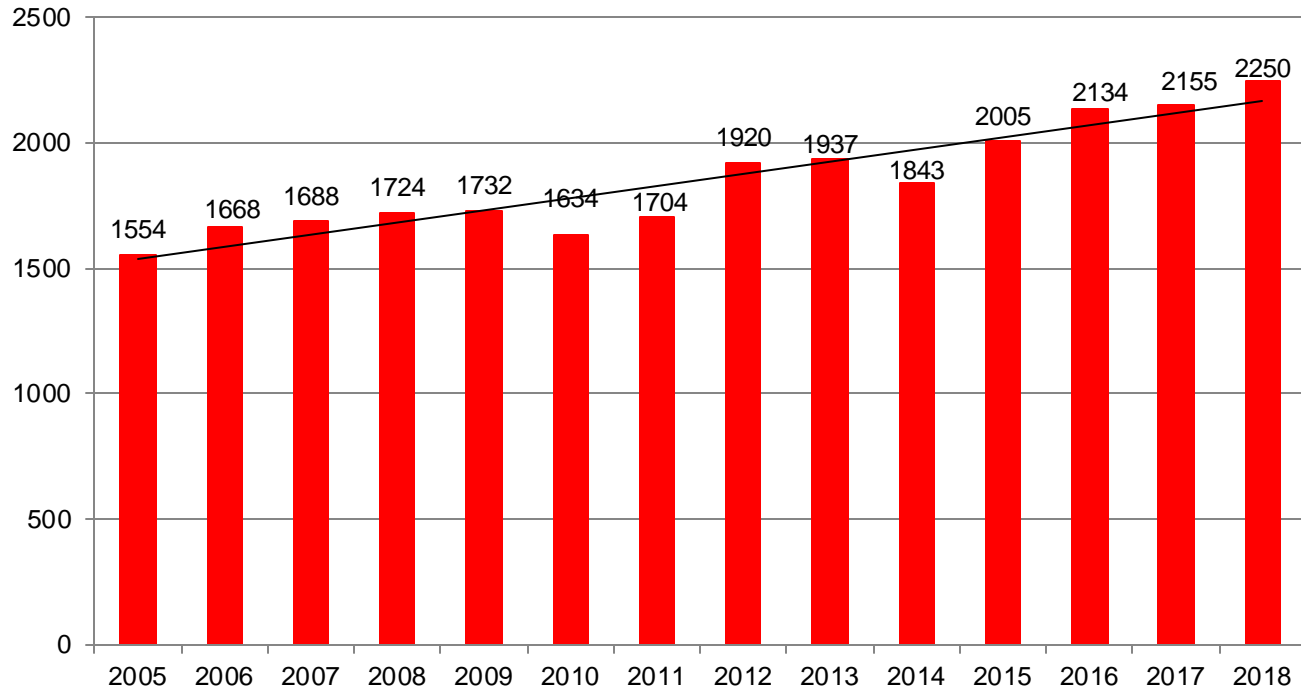
Integrierte Leitstelle

Mit Blick auf die bisherigen Einschätzungen und zu erwartende neue Vorgaben (Disponentenqualifikation, Qualitätsmanagement, Datenschutz, Digitalfunk) ist zu erwarten, dass hier Mehrausgaben entstehen. Die jährlichen Kostenerstattungen des Enzkreises an die Stadt Pforzheim für den Personaleinsatz (Leitstellenleiter, Disponenten und Administrator) in der ILS haben sich allerdings von rund 195.000 € auf rund 290.000 € erhöht.

Tunnelrettungswehr

In 2019 werden noch Dienstleistungen als Rettungswehr für die Verfüllung des alten „Pforzheimer Tunnel“ (Bahntunnel) erbracht. Eventuell wird die Feuerwehr Pforzheim mit der Stellung der Rettungswehr für den Arlingertunnel beauftragt werden.

Entwicklung der Einsatzzahlen



Prognose für
2018 aus
Januar bis
Oktober

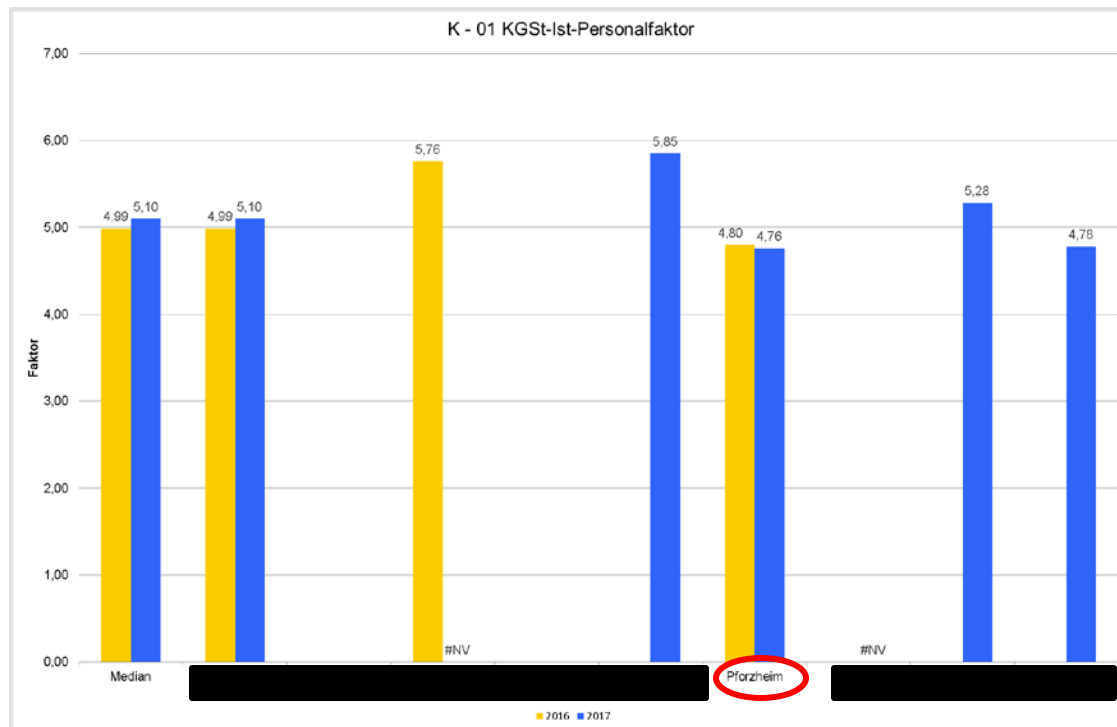


Stellenplan I

- Da ein einzelner Mitarbeiter dem Dienstherrn keinesfalls an 8.760 Stunden pro Jahr zur Verfügung stehen kann, ist streng zwischen Funktionen und Stellen zu unterscheiden.
- Entscheidend für die gesicherte Funktionsbesetzung bei der Berufsfeuerwehr ist das durchschnittliche Stundenpotenzial eines Mitarbeiters für die Funktionsbesetzung. Diese Jahresnettoleistungszeit (JNLZ) wird im Wesentlichen durch die Wochenarbeitszeit (48 Stunden) und die durchschnittlichen Abwesenheitszeiten bestimmt.
- Abwesenheitszeiten haben sich unter anderem aufgrund gesetzlicher **Änderungen erhöht** (z.B. Urlaub, Sonder/Zusatzurlaub, Krankheit, Heilkuren, Vorsorgekuren, Elternzeit, Feiertage, externe Aus- und Fortbildungen, Teilnahmen an dienstlichen Veranstaltungen außerhalb der Dienstschrift, Tätigkeiten für den Personalrat, u.s.w.).
- Erhöhter Aus- und Fortbildungsaufwand für Disponenten (Ausbildung 20 Wochen, Fortbildung mind. 30 h pro Jahr).
- Planstellen für die bedarfsgerechte Ausbildung erforderlich aufgrund erhöhter Personalfluktuation und geänderter Rahmenbedingungen.
- Personal ist aufgrund des jährlich analytisch nachgewiesenen und durch das POA überprüften Bedarfs teilweise bereits vorhanden (im Gesamtstellenplan).

Stellenplan II

- Brandschutzbeauftragter der Stadtverwaltung (Betreiber- und Arbeitgeberpflichten) in Abstimmung mit POA und GM.
- Erhöhter Aufwand bei der umfangreicheren Abrechnung der gestiegenen Zahl der Einsätze und Dienstleistungen.
- Erhöhter Aufwand bei der Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (rechtliche Rahmenbedingungen, Fristüberwachung, erhöhte Fluktuation, Marketingkampagne, Öffentlichkeitsarbeit, Abrechnung, ...)



P-Faktor = 8.760 h / JNLZ

P-Faktor entspricht der Anzahl Stellen, die benötigt werden, um rund um die Uhr eine Funktion gesichert zu besetzen!